



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

MCCCLXXXIX. Werner Schenk von Flechtingen bekennt, daß Markgraf  
Friedrich von Brandenburg ihm drei Theile am Schlosse Flechtingen  
verliehen habe, am 4. Oct. 1420.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

sweren fullen, als der genante Schenck hat getan on alle widdersede vnd on alle geuerde des czu warenn vrkunt etc. Geben czu Tangermunde, Anno etc. XX.

Nach dem Churm. Lehnbusche XV, 100, 140.

MCCCLXXXIX. Werner Schenk von Flechtingen bekennet, daß Markgraf Friedrich von Brandenburg ihm drei Theile am Schlosse Flechtingen verlihen habe, am 4. Oct. 1420.

Ich Wernher, Schenck czu flechtingen, Bekenne etc. für mich vnd alle mein erben. Als das Slosz flechtingen mit aller finer czu gehorde des hochgeboren furten myns gnedigen herrn herr fridrich Marggrauē etc. recht egen ist vnd von der Marggrauēschafft czu Brandenburg von rechts wegen alweg czu lehen gegangen hat vnd noch get, des bin ich für den obgenanten mynen gnedigen heren komen vnd han ich flifflichen gebeten, mir vnd meinen lehens erben dreyteil des obgenanten Slosz mit feinen czubehorunge vnd auch alle ander gut vnd lehen, die ich von Im vnd der Marggrauēschafft von rechts wegen czu lehen als ich die finen gnaden schriftlich gegeben han vnd In seinem lehenbuch luter bezeichent steen vnd geruchen czu verlihen, des hat der genante mein gnediger herr angesehen mein fleiffig gebette mein vnd meiner vordernn getrewe willig dinst, die sy vnd ich der margk czu Brandenburg vnd dem obgenanten vnsern gnedigen heren oft gethan haben vnd noch In kunfftigen czeyten wol thun fullen vnd mügen vnd auch von besunder gnaden wegen, so er czu mir hat, vnd hat mir vnd meinen rechten lehenserben die dreyteil des obgenanten Slosz flechtingen mit allen Iren czugehorungen mit sampt den andern guten vnd lehen czu rechtem lehen verlihen etc. (wie oben) Des czu waren vrkunt gib ich obgenanten Schenck dem genanten meinen gnedigen heren vnd feinen erben disen brif mit meinen anhangenden Infigel versigelt. Daby sind gewest die Erwürdige wo'tuchtigen er Johann Biffchoff zu brandenburg, Wirrich von Truchtlingen, Guntzel von Bertensleue, Bernhart von der Schulenburg, Ritter, Gebhard von Aluensleue vnd Otte von Sliwen. Datum Tangermunde, Mittwoch nach Michaelis, Anno etc. XX.

Nach dem Churm. Lehnbusche XV, 100, III, 69.

MCCCXC. Antwort des Erzbischofes von Magdeburg zu den gegen das Erzstift erhobenen Beschuldigungen des Markgrafen Friedrich, v. J. 1420.

Den Hochgeborn vnde Edeln hern Albrechte, hertzogen zu Sachlin etc. Heinrich Graffen von Swartzburg etc. vnde hern Albrechten Schengken von Landfberg, vnser liebin hern Swagere, Brudere vnde getruwen — Gunther von gotifgnaden Ertzebischof zu Magdeburg vnsern fruntlichen denst, Angeboren liebe vnde Gunst etc. An vns sint gekomen versegelte schrift der ambegin also lutet: Den Erwerdigen in Got vater hern Gunther Ertzebischof zu Meydeburg schuldigen wir ffrederich, von Gotifgnaden Marggraffe zu Brandenburg vnde Burggraffe zu Norenberg alz hir nach